

Dezember
2009

Information

Gespräch mit Staatssekretär Dr. Walther Otremba

Aktuelle steuerpolitische Themen erörterten DSTG-Chef Dieter Ondracek und Bundesgeschäftsführer Rafael Zender in dem ersten Meinungsaustausch mit BMF-Staatssekretär Dr. Walther Otremba am 1. Dezember 2009 in Berlin.

Winfried Noske in Bremen wiedergewählt

Unter dem Vorzeichen einer sich dramatisch zuspitzenden Personalsituation in der Bremer Steuerverwaltung fand am 3. November 2009 der 47. Steuer-Gewerkschaftstag des Landesverbandes Bremen statt. Landeschef Winfried Noske wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Anhörung zum Wachstumsbeschleunigungsgesetz

In der ersten Anhörung der 17. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages diskutierten am 26. November 2009 im Finanzausschuss rund 45 Sachverständige über den Gesetzentwurf zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums, wobei sich DSTG-Chef Dieter Ondracek generell gegen die Grundrichtung des Gesetzentwurfes mit Entlastungen im Unternehmens- und Erbschaftsteuerbereich aussprach.

Wirbel um Solidaritätszuschlag

Viel Wirbel löste der Beschluss des Finanzgerichts Niedersachsen vom 25. November 2009 aus, das den Solidaritätszuschlag als Ergänzungsabgabe für verfassungswidrig hält und die Frage dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorlegte. DSTG-Chef Dieter Ondracek hat Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble aufgefordert, in dieser Sache Steuerbescheide mit einem Vorläufigkeitsvermerk zu versehen, damit Steuerzahler nicht tätig werden müssen.

Außerdem im aktuellen DTSG magazin:

- Risikomanagementsystem 2.0 in NRW am Start

Die nächste Ausgabe dieser **Information** sowie des DSTG **magazins** erscheint Anfang Februar 2010.

Herausgeber:
Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG)
Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin
Tel. 030-206256600, Fax 030-206256601
www.dstg.de, E-Mail: dstg-bund@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dieter Ondracek, Bundesvorsitzender der DSTG
Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin
Tel. 030-206256600, Fax 030-206256601
www.dstg.de, E-Mail: dstg-bund@t-online.de

DSTG
DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

Der HUK-COBURG-Tipp



Vertrauen Sie dem größten Versicherer des öffentlichen Dienstes:

- Top-Tarife
- Bedarfsgerechte Angebote, die optimal passen
- Anhaltend gute und beste Noten von Test-Experten

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

HUK-COBURG · 96444 Coburg
Telefon: 0180 2153153*
Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr

*6 ct je Anruf aus dem Festnetz. Anrufe aus Mobilfunknetzen können zu abweichenden Preisen führen.



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig